Geschrieben von: Dieter Ludwig
Mittwoch, 30. Dezember 2015 um 18:33

Mechelen. Mit einem Triumph für Christian Ahlmann aus Marl endete zum Abschluss des CHI im belgischen Mechelen das achte Weltcupspringen der Saison – sein zehnter Erfolg seit 2007 in Leipzig.

Einen schöneren sportlichen Jahresabschluss hätte sich Christian Ahlmann (41) auch im Traum nicht vorstellen können: Er gewann im belgischen Mechelen zum dritten Mal in dieser Saison und insgesamt zum zehnten Mal seit 2007 ein Weltcupspringen. In der mit 170.000 Euro am höchsten dotierten Konkurrenz der über acht Tage laufenden Veranstaltung mit Dressur, Fahren iund Voltigieren sowie anderen Wettbewerben siegte der viermalige Europameister und Weltcupgewinner von 2011 mit dem Hengst Taloubet Z nach Stechen als letzter Starter vor dem Belgier Niels Bruynseels, der auf der Stute Cas de Liberte um die 50.729 Euro Siegprämie 15 Zehntelsekunden langsamer war. Auch die beiden nächsten Plätze gingen nach strafpunktfreien letzten Runden an Reiter des Gastgeberlandes, an Jerome Guery auf Papillon Z (26.702) und Jos Verlooy auf Sunshine (17.801 €). Bruynseels (32), der noch nie einen großen Wettbewerb gewann, kassierte gegenüber dem Olympiadritten von Athen 2004 rund 15.000 € weniger (35.603). Wunsch von Christian Ahlmann für die Zukunft: "Ich möchte noch einmal gut sein bei Olympia..."

Auf den weiteren Plätzen nach Stechen landeten die Britin Laura Renwick auf Bintang (10.680), der deutsche Exmeister Daniel Deußer (Mechelen) auf First Class (8.010) und Patrick Stühlmeyer (Osnabrück) auf Lacan (5.340), die beiden Deutschen hatten im Stechen je einen Abwurf.

In der Weltcup-Gesamtwertung der Westeuropaliga baute Christian Ahlmann, der noch nie Deutscher Meister war, die Führung weiter aus und weist jetzt 77 Punkte auf. Hinter dem Team-Vizeeuropameister von Aachen, bereits vorzeitig im Finale um den 38. Pokal seit 1979 in

Göteborg (23. bis 28.März), liegen der Franzose Simon Delestre (51), Jos Verlooy (40), die Französin Penelope Leprevost (45) und der Belgier Nicola Philippaerts (42) sowie Daniel Deußer, Cupsieger 2014, Marco Kutscher (Bad Essen) und der Niederländer Harrie Smolders (je 36 Zähler). Mitte Januar 2016 findet in Leipzig die neunte von insgesamt elf Weltcupturnieren statt.